

# **Arbeitsrecht**

## **(Nr. 145/2004)**

## **Wirksamkeit eines Verzichts auf Nachteilsausgleich**

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschied:

Leitsätze:

1.

Der Anspruch auf Nachteilsausgleich nach § 113 Abs. 3 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) entsteht, sobald der Unternehmer mit der geplanten Betriebsänderung beginnt, ohne dass er bis dahin einen Interessenausgleich mit dem Betriebsrat versucht hat.

2.

Der Arbeitnehmer kann auf einen bereits bestehenden Nachteilsausgleich auch ohne Zustimmung des Betriebsrats wirksam verzichten.

**Urteil des BAG vom 23. September 2003**

**Aktenzeichen : 1 AZR 576/03**

**Veröffentlicht: Betriebs-Berater Nr. 21 vom 24. Mai 2004**

24.05.2004